

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0432/06	Datum 28.09.2006
Eigenbetrieb I	SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	10.10.2006	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SAB	08.11.2006	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	28.11.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.12.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2005 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2005 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes auf den 31. Dezember 2005 wird wie folgt festgestellt:
 - 1.1 Bilanzsumme 66.248.663,31 EUR
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 27.975.333,20 EUR
 - das Umlaufvermögen 38.115.805,69 EUR
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 24.708.503,98 EUR
 - davon
 - Stammkapital 5.112.918,00 EUR
 - Allgemeine Rücklage 11.236.337,73 EUR
 - Zweckgebundene Rücklage 2.108.410,68 EUR
 - Gewinnvortrag 3.568.936,84 EUR
 - Jahresgewinn 2.681.900,73 EUR
 - die empfangenen Ertragszuschüsse 0,00 EUR
 - die Rückstellungen 37.074.675,36 EUR
 - die Verbindlichkeiten 4.459.383,96 EUR

1.2	Jahresgewinn	2.681.900,73 EUR
1.2.1	Summe Erträge	30.316.599,16 EUR
1.2.2	Summe Aufwendungen	27.634.698,43 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn von 2.681.900,73 EUR wird wie folgt verwendet:

- a) zur Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 2.253.265,75 EUR
- b) zur Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage i.H.v. 458.620,86 EUR
- c) Entnahme aus Gewinnvortrag i.H.v. 29.985,88 EUR

3. Dem Betriebsleiter, Herrn Konrad Schwenke, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2005 erteilt.

4. Zum 01.01.2006 erfolgt eine Umgliederung des Gewinnvortrags in Höhe von 3.568.936,84 EUR in die allgemeine Rücklage

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr			
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2006				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan/Invest. Programm			
veranschlagt:		veranschlagt:		veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
									Mehreinn.:		
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
Erfolgsplan		Vermögensplan									
mit	Euro	mit	Euro								

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr			
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:	veranschlagt:	Bedarf:	veranschlagt:	Bedarf:	veranschlagt:	Bedarf:	veranschlagt:	Bedarf:		
										Mehreinn.:	
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr		davon Vermögens- haushalt im Jahr									
mit	Euro	mit	Euro								
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen									
		Prioritäten-Nr.:									

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Frau König (5 40 46 13)	
--------------	---	--

Eigenbetriebsleiter	Herr Schwenke	Unterschrift
---------------------	---------------	--------------

Begründung:

Der Jahresabschluss 2005 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (SAB) wurde durch die vom Rechnungsprüfungsamt beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO – Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Niederlassung Magdeburg, geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt, der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 (Anlage III) wurde erteilt.

Der Prüfungsbericht wurde durch die Wirtschaftsprüfer in einem Abschlussgespräch mit dem Rechnungsprüfungsamt, dem Fachbereich 02 (Finanzservice) und dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb besprochen und erläutert.

Das handelsrechtliche Jahresergebnis wird auf Grundlage der Betriebsabrechnung aufgeteilt. In der zweckgebundenen Rücklage wird die Entwicklung (Zuführungen/Entnahmen) der Überdeckungen in den Gebührenbereichen (Abfallentsorgung und Straßenreinigung) dargestellt.

Die Darstellung der Entwicklung der Unterdeckungen (Zuführungen/Ausgleich) in den Gebührenbereichen erfolgte bis einschließlich im Jahresabschluss 2004 in der Position Verlustvortrag. Da in den letzten Jahren die auszugleichenden Unterdeckungen (Gewinnposition) aus Vorjahren höher waren, als die neu entstandenen Unterdeckungen (Verlustposition) wurde die Saldierung der Entwicklung der Unterdeckungen in der Bilanz 2004 als Gewinnvortrag dargestellt.

Im Wirtschaftsjahr 2005 erfolgt eine Entnahme aus diesem Gewinnvortrag in Höhe der neuen Unterdeckungen in den Gebührenbereichen.

Die allgemeine Rücklage zeigt die Entwicklung der Abgrenzungsrechnung zwischen der handelsrechtlichen und der gebührenrechtlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen und die Verzinsung des Eigenkapitals.

Im Wirtschaftsjahr 2005 erfolgte folgende Entwicklung des Eigenkapitals, die in die Bilanz zum 31. Dezember 2005 eingeflossen ist:

		Bilanz Jahresabschluss 2005 -EUR-
<u>Stammkapital</u>	31.12.05	<u>5.112.918,00</u>
<u>allgemeine Rücklage</u>		
	01.01.05	11.333.081,35
Entnahme aus allgemeiner Rücklage (Jahresabschluss 2004)		96.743,62
	31.12.05	<u>11.236.337,73</u>
<u>zweckgebundenen Rücklage</u>		
	01.01.05	7.029,24
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage (Jahresabschluss 2004)		2.101.381,44
	31.12.05	<u>2.108.410,68</u>
<u>Gewinnvortrag</u>		
	01.01.05	3.511.621,09
Ausgleich aus dem Jahresergebnis 2004		57.315,75
	31.12.05	<u>3.568.936,84</u>
<u>Jahresgewinn 2005</u>	31.12.05	<u>2.681.900,73</u>
<u>Eigenkapital</u>	31.12.05	<u>24.708.503,98</u>

Der Jahresgewinn 2005 wird wie folgt verwendet:	2.681.900,73 EUR
a) Zuführung zur allgemeinen Rücklage	2.253.265,75 EUR
darunter	
Abgrenzungsrechnung (Zuführung)	703.079,14 EUR
Verzinsung des Eigenkapitals (Zuführung)	1.358.986,00 EUR
Ausgleich Verlustvortrag (Zuführung)	191.200,61 EUR
b) Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage	458.620,86 EUR
darunter	
Zuführung (neue Überdeckungen)	2.998.822,14 EUR
Entnahme (Rückführung Überdeckungen)	2.540.201,28 EUR
c) Entnahme aus Gewinnvortrag	29.985,88 EUR
darunter	
Zuführung Verlustvortrag (neue Unterdeckungen - Entnahme)	29.985,88 EUR
Ausgleich Verlustvortrag (Ausgleich Unterdeckungen Vorjahre - Zuführung)	196.065,11 EUR
Zuordnung Ausgleich Verlustvortrag in allgemeine Rücklage (Entnahme)	196.065,11 EUR

Dem Betriebsleiter des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes, Herrn Konrad Schwenke, wird für das Wirtschaftsjahr 2005 die Entlastung erteilt, da die Führung des Betriebes nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften erfolgte.

Für die Darstellung der Unterdeckungen aus den Gebührenbereichen erfolgt zum 01.01.2006 eine Umgliederung zwischen den Bilanzpositionen allgemeine Rücklage und Gewinnvortrag. Es soll erreicht werden, dass der Stand der Unterdeckungen als Verlustvortrag nachvollziehbar ist.

Folgende Unterdeckungen sind innerhalb der Gebührenkalkulationen ab dem 01.01.2006 auszugleichen:

Bereich Abfallwirtschaft	29.985,88 EUR
Bereich Straßenreinigung	0,00 EUR
Stand Unterdeckung 01.01.2006	29.985,88 EUR

Da der Verlustvortrag in Höhe von 29.985,88 EUR bereits mit der Entnahme aus dem Gewinnvortrag vorgenommen wird, ist folgende Umgliederung aus dem Gewinnvortrag in die allgemeine Rücklage erforderlich, um den Stand der Unterdeckungen richtig darzustellen:

Umgliederung innerhalb des Eigenkapitals		Jahr 2006 -EUR-
Gewinnvortrag (Jahresabschluss 2005)	01.01.06	3.568.936,84
Entnahme aus Gewinnvortrag (Ergebnis 2005)	01.01.06	29.985,88
Gewinnvortrag	01.01.06	3.538.950,96
Umgliederung in allgemeine Rücklage (Entnahme)	01.01.06	3.568.936,84
Verlustvortrag (Stand Unterdeckungen)	01.01.06	29.985,88

Folgende Unterlagen sind als Anlage beigefügt:

- der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 (Anlage I, Blatt 1-13)
- die Bilanz zum 31. Dezember 2005 (Anlage II, Blatt 1)
- die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
01.01. – 31.12.2005 (Anlage II, Blatt 2)
- Anhang für das Geschäftsjahr 2005 (Anlage II, Blatt 3-15)
- Anlagennachweis (Anlage II, Blatt 16)
- der Bestätigungsvermerk (Anlage III)
- der Feststellungsvermerk des RPA (Anlage IV)

Scanneranlage
Anlage I - IV